Isogrund 924

wasserverdünnbar, pigmentiert, diffusionsfähig, isoliert Wasser- und Nikotinflecken, für innen

Eigenschaften

Wasserverdünnbare, weiß pigmentierte, isolierende Grundierfarbe. Mit hohem Haftvermögen, gut deckend und leicht verarbeitbar. Nach Trocknung, bei gleichzeitiger Gewährleistung der Diffusionsfähigkeit mit Brillux Dispersionsfarben, organisch gebundenen Putzen, Tapeten usw. überarbeitbar.

Anwendungsbereich

Als Grundierfarbe zum Isolieren von abgetrockneten Wasserflecken, schwachen bis mittleren Nikotin-, Öl- und Rußflecken sowie wasserlöslichen, färbenden Inhaltsstoffen aus Gipskartonplatten im Innenbereich. Einsetzbar z. B. in Kindergärten, Krankenhäusern, Küchen und sonstigen sensiblen Bereichen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: Alkydharz-Emulsion
Dichte: ca. 1,35 g/cm³
Verpackung: 10 l

Verarbeitung

Verdünnung
Unverdünnt verarbeiten.

Abtönen
Nur mit Mixol Universal Abtönkonzentrat 1128 bis max. 0,2 % ohne Beeinträchtigung der Isolierwirkung.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien. Isogrund 924 ist nicht mit Dispersionsfarben oder dispersionsgebundenen Abtönfarben mischbar.

Auftrag
Isogrund 924 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.
Bei der Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen, geeignete Schutzkleidung tragen.

Verbrauch
Mindestens 150 ml/m² je Anstrich.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Günstig bei +15 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Nach der Spritzverarbeitung und auch vor einem Materialwechsel ist eine intensive Gerätereinigung zwingend erforderlich, um Schäden am Gerät sowie Schläuchen und Düsen zu vermeiden.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach frühestens 12 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis
Spritznebel nicht einatmen.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-GP01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung Inch	mm	Spritzwinkel	Druck bar	Verdünnung
0,021–0,027	0,53–0,69	40°–80°	ca. 150	unverdünnt

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister-und Makulaturreste restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Verschmutzungen, Nikotin-, Ruß-, Öl- und Fettbeläge mit Fett lösendem Reinigungsmittel, z. B. Uni-Reiniger 1032, weitgehend entfernen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Erstanstriche

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Putz (MG PII, PIII), Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545	1–2x Isogrund 924	je nach Auswahl mit Brillux Dispersionsfarben, Putzsystemen, CreaGlas Geweben, Tapeten [1] usw.
Putz (MG PIVa, b, c, PV), Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545		
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten usw.			

[1] Zur Haftverbesserung dem verwendeten Kleister 20 % Dispersionskleber, z. B. Glasgewebekleber ELF 377, zugeben.

Überholungsanstriche

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende, Untergründe, z. B. matte Dispersions-farbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595	1–2x Isogrund 924	je nach Auswahl mit Brillux Dispersionsfarben, Putzsystemen, CreaGlas Geweben, Tapeten [1] usw.
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersions-farbenanstriche	falls erforderlich, Haftgrund LF 3720		

[1] Zur Haftverbesserung dem verwendeten Kleister 20 % Dispersionskleber, z. B. Glasgewebekleber ELF 377, zugeben.

Hinweise

Be- und Entlüftung
Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Isolierwirkung prüfen
Die Isolierwirkung ist abhängig von der Objektsituation, den Trocknungsbedingungen vor Ort und der aufgebrachten Materialschichtdicke. Zur sicheren Bearbeitung vor Ort ist die Isolierwirkung vor flächiger Anwendung durch das Anlegen entsprechender Probeflächen einschließlich der jeweils vorgesehenen Schlussbeschichtung zu prüfen.
Zur genauen Beurteilung auf Gipskarton haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Weitere isolierende Beschichtungen
Bei größeren Verschmutzungen, stärkeren Verfärbungen oder Nikotinablagerungen, ungünstigen Verarbeitungstemperaturen oder falls Räume innerhalb eines Tages renoviert werden müssen, können auch andere isolierende Beschichtungen mit z. B. Isoliergrund 115 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 zweckmäßig sein. Zur Untergrundbeurteilung und Systemberatung steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Haftgrund LF 3720
- Lacryl Tiefgrund ELF 595

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuell gültige Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de